

„SportPark“ als Magnet

SpOrt concept baute dem TV Großsachsenheim ein modernes Vereinszentrum

Ein großer Tag für den TV Großsachsenheim: Am 15. Januar 2012 übergab WLSB-Partner und Sportstättenbau-Planer SpOrt concept den Schlüssel für den nagelneuen „SportPark“ an den Vorsitzenden des 1700 Mitglieder zählenden Vereins, Siegfried Brenner. Anschließend konnten die zahlreichen Besucher beim Tag der offenen Tür die Räumlichkeiten besichtigen und das moderne Gebäude in Holzmassivbauweise (Baukosten: 2,6 Mio. Euro) sowie das mit modernen Geräten ausgestattete Sportstudio persönlich in Augenschein nehmen.



Das zweigeschossige Gebäude an der Oberriexinger Straße in Sachsenheim soll in Zukunft die zentrale Anlaufstelle für alle Mitglieder des Vereins sein. Im Erdgeschoß befindet sich die Fitnessfläche für den Ausdauer-, Kraft-, und Gesundheitsbereich. Des Weiteren sind die Geschäftsstelle mit zwei Büroeinheiten, der Empfang sowie eine Küche mit Lagerflächen untergebracht. Direkt neben dem Eingang befindet sich ein kleiner Bistrobereich, der als Aufenthaltszone zum Verweilen einlädt. Im östlichen Teil des Gebäudes ist der Seminarbereich untergebracht, der auch für die Kinderbetreuung genutzt werden kann. Im Obergeschoss befinden sich die hellen, lichtdurchfluteten Kursräume mit einem gemeinsamen Geräteraum. Zudem sind hier die Umkleiden mit Dusch- und WC-Bereich untergebracht. Zwischen den Umkleidebereichen ist die Sauna mit Ruhezone platziert.

Sämtliche tragenden Wände wurden als Holzelemente in Skelettbauweise, kombiniert mit massiven Holztafeln, konzipiert. Holz-Stegträger wurden auf die

SpOrt concept

Sportstätten für die Zukunft GmbH

Außen-Massivholzwand als Abstandhalter befestigt und mit Putzträgerplatten beplankt. Die Holzwände wurden im Innenbereich ausschließlich mit einer transparenten Holzwachslasur behandelt, um den typischen Holzcharakter zu erhalten.

Durch die gute Dämmung des Gebäudes liegt die Heizlast für die insgesamt ca. 1.200 m² bei 31,1 kW (ca. 26 Watt/m²). Die Wärme für das Gebäude wird von der Stadt Sachsenheim bezogen, die eine BHKW-Anlage zur weiteren Unterstützung der Wärmelieferung einbauen wird. Zudem wurden drei Lüftungsanlagen jeweils mit Wärmerückgewinnung eingebaut. Dadurch konnte der Wärmebedarf für die Lüftung von 122 kW auf 55 kW reduziert werden. Auf dem Dach wurde eine flache, von unten nicht sichtbare Photovoltaikanlage installiert und zwischen den Elementen das Dach begrünt.

Der „SportPark“ ist erst drei Monate in Betrieb, und der Verein konnte

Neu, modern und anziehend: Das Sportvereinszentrum des TV Großsachsenheim lockte schon 500 neue Mitglieder an.



Geschäftsführerin, Dipl.-Ingenieurin und Architektin

Freundlich hell und in ansprechender Holzoptik: der Fitnessbereich mit modernen Geräten und ein Kursraum.
Fotos: SpOrt concept/Wohlhüter

bereits über 500 Mitgliedsverträge abschließen. „Unsere Erwartungen sind bei weitem übertroffen worden“, bestätigte Finanzreferent Gerhard Zambelli. „Bis Juni rechnen wir mit 200 weiteren Verträgen. Wir steuern schon jetzt auf die schwarze Null zu, noch dieses Jahr wird sich der Sportpark selber tragen.“

Die Erwartungen wurden übertroffen

Die Vereinsverantwortlichen ruhen sich auf diesem Erfolg jedoch nicht aus. Kooperation und Öffnung sind die Schlagworte. Seit April treiben weitere 120 Personen betrieblichen Gesundheitssport. Zudem steht das Sportvereinszentrum nicht nur TVG-Mitgliedern offen, auch andere Vereine können in ihm trainieren. Kein Wunder, dass Großsachsenheims Bürgermeister Horst Fiedler ein Fan des neuen Hauses ist. Schon zur Eröffnung lobte er die „Macher“: „Ein schlüssiges und durchdachtes Konzept, eine solide Finanzierung und ein unglaubliches Ergebnis, auf das wir und Sie stolz sein können.“

